

Inhalt

	Seite
I. Einleitung	1
II. Aus der frühmittelhochdeutschen Dichtung	2
III. Blütezeit und Epigonen	4
IV. Die Spruchdichter	29
V. Die Beurteilung von Minnesang und Minnesängern	43
VI. Kritik am höfischen Epos	53
VII. Die Stellung zu Volksfage und Volkslied	54
VIII. Unbedeutendere literarische Denkmäler. Das spätere Mittelalter	57
IX. Meisterfingerrische Kritik. Kritik am Meistergesang	78
X. Übersicht	84
Kritik des Inhalts - Aber die Sprache - Kritik mundartlicher Eigentümlichkeiten - Beurteilung des Reimes - Beurteilung der Scene. Verhältnis der Dichtung zur Tonkunst - Der Wahrheitsbegriff und die literarische Kritik - Lehrhaftigkeit. Dichtung als erzieherisches Mittel - Gelehrsamkeit in der Dichtung und ihre Bekämpfung - Aber die zeitgenössische Dichtung lateinischer Sprache - Bewußte Einführung eines subjektiven Elements in die Dichtung - Vergleich zwischen der alten Dichtung und der neuen - Feststellung einer dichterischen Entwicklung - Aber den geistigen Standort des Beurteilers, die Form und Funktion der Kritik und das sie auslösende Moment.	
Literatur	114
Register	115